



Großer Dank den Einsatzkräften

Seite 3



Einladung zur öffentlichen
Gemeindeversammlung
am Mittwoch, 28.5.2014, um 19.00 Uhr,
im Feuerwehrhaus Im Moos 2.

Interessierte GemeindebürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen!

AUS DEM INHALT:

- | | |
|--|-----------------|
| Großübung der TINETZ
Stromnetz Tirol AG | Seite 5 |
| Flurreinigungsaktion
2014 in Absam | Seite 7 |
| Bezirksschützenfest
in Absam | Seite 12 |
| Öffentliche
Gemeindeversammlung | Seite 20 |



EUROPAWAHL 25. MAI 2014

Wahllokale:

1. Hauptschule – Neue Mittelschule, Bgm. Franz Herzleier-Weg 3
2. Fachberufsschule für Holztechnik, Salzbergstraße 100
3. Gemeindebauhof, Salzbergstraße 70
4. Volksschule Eichat, Daniel Swarovski-Straße 43
5. Fachberufsschule für Tourismus
6. Missionshaus St. Josef, Samerweg 11

Wahlzeit: 07:00 – 15:00 Uhr

Zur Europawahl erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt. Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Wahltag ist Sonntag, der 25. Mai 2014.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählervorstellungskarte) und ein Ausweisdokument mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragsstellung online über www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden und muss bei der Gemeinde spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag während der Amtsstunden einlangen.
- Eine Stimmabgabe hat spätestens am Wahltag, 25. Mai 2014, bis zur Schließung aller in der Gemeinde eingerichteten Wahllokale, zu erfolgen.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

Wichtige Information:

Das Wahllokal des Wahlsprengels 1, Hauptschule – Neue Mittelschule, Bgm. Franz Herzleier-Weg 3 ist in der Zeit von ca. 09:00 – 11:30 Uhr nur erschwert bzw. zu Fuß erreichbar, da aufgrund des Schützenumzuges dieser Bereich für den Verkehr gesperrt wird.

Personen, die eingeschränkt gehfähig sind sollten die Stimmabgabe vor oder nach dem Umzug durchführen oder mit Hilfe einer Wahlkarte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES HEERESSPORTVEREINES ABSAM am 16. Mai 2014 um 1900 Uhr im Landgasthof BOGNER in Absam

Wie üblich werden im Rahmen der Veranstaltung unsere Olympia- und WM-Teilnehmer sowie alle Landes und Staatsmeister geehrt. Unsere ehemaligen Sportgrößen werden nebst diverser Ehrengäste eingeladen. Im Anschluss findet ein tolles Überraschungsprogramm statt.

Alle Vereinsmitglieder, aber auch die Absamer Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Aus dem Gemeinderat

Bebauungsplanänderungen:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17. April 2014 u.a. folgendes beschlossen:

Bebauungsplan B – 463a:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 463a für das Grundstück Gst.Nr. 124, GB Absam, Stainerstraße 10, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 530:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 530 für das Grundstück Gst.Nr. 198/1, GB Absam, Stainerstraße 30b, GB Absam, wurde beschlossen.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20, www.absam.at

Redaktion:

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss der nächsten
Absamer Zeitung:

23. Mai 2014

Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden



Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0699/1131 90 57. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Großer Dank den Einsatzkräften

Über 500 Feuerwehr- und Rettungsleute trafen sich kürzlich im Veranstaltungszentrum KiWi zu einem gemeinsamen Abendessen. Dazu eingeladen hatte Umweltminister Andrä Rupprechter, der damit sein Versprechen, das er den Einsatzkräften während der Bekämpfung des Brandes am Hochmahdkopf gegeben hatte, einlöste. Gleichzeitig konnte bereits ein entsprechender Fahrplan für den Wiederaufbau erarbeitet werden, die ersten Arbeiten starteten bereits nach Ostern.

„Dies ist nur ein kleines Dankeschön für euren Einsatz in diesen kritischen Tagen“, so Rupprechter in Richtung der Vertreter von den Feuerwehren, Bundesheer, Rotem Kreuz, Bergrettung und Polizei. Auch Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler ließ die dramatischen Ereignisse noch einmal Revue passieren, wobei „nach der Ohnmacht in den ersten Stunden des Brandes dann ein Zusammenstehen und Ärmelaufkrempeln zu spüren war, das er nie mehr vergessen werde“. Daher sei diese Einladung mehr als gerechtfertigt und die Gemeinde hat auch prompt die restlichen Getränke übernommen. Besonderer Dank – neben den Einsatzkräften – gebühre aber auch dem Bund und dem Land Tirol, die sofort und unbürokratisch Hilfe zugesagt hätten. „Gerade in so kritischen Zeiten ist es für eine Gemeinde sehr wichtig, dass man nicht alleine gelassen wird“, betont Guggenbichler. Aber auch die Zusammenarbeit mit der Bezirksforstdirektion und der Lawinen- und Wildbachverbauung verlaufe vorbildlich. Jetzt gelte es jedoch, den Blick nach vorne zu richten und mit vereinten Kräften ans Werk zu gehen.

15-Jahres-Plan

„Jetzt dürfe jedoch keine Zeit mehr verloren werden, um die Schäden, die das Feuer angerichtet hat, zu beheben“, so Guggenbichler. In den nächsten 15 Jahren werden dafür rund 3 Mio. Euro aufgewendet, die Mittel dafür kommen zum größten Teil von Bund und Land. „In einer ersten Phase wird im Mai noch begonnen, die zerstörten Lawinenverbauungen wiederherzustellen“, erklärt DI Josef Plank von der Wildbach- und Lawinenverbauung. „Dies sei eine Voraus-



Foto: Gemeinde Absam

setzung, dass wir anschließend mit der Wiederaufforstung des Schutzwaldes beginnen können“, erläutert DI Günther Brenner von der Bezirksforstinspektion Innsbruck.

Start der Sanierung

In der Woche nach Ostern wird von der Bezirksforstinspektion Innsbruck gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung mit den Sanierungsmaßnahmen begonnen. Je nach Grad der Schädigung und des Selbstheilungsvermögens werden unterschiedliche Maßnahmen wie Einsaat mit speziellen Samenmischungen, Aufforstungen etc. umgesetzt. Für die Aufforstung soll auch auf freiwillige Helfer zurückgegriffen werden. „Ich bin sehr froh, dass wir nun auf Basis einer fundierten Analyse bereits einen Monat nach dem Brand mit der Umsetzung beginnen können“, erklärt Bgm. Arno Guggenbichler.

Einsaat

„Gleich nach Ostern werden die erosionsgefährdeten Flächen mit einer Mischung aus Gras- und Baumsamen eingesät“, so DI Günther Brenner. Dazu wurde eine spezielle Samenmischung, abgestimmt auf den Boden, die Höhenlage und die Ausrichtung der Hänge des Absamer Vorberges von Naturschutz- und Forstexperten zusammengestellt. Auf den flächig abgebrannten Latschenfeldern soll zeitgleich die Wiederherstellung der Schutzwirkung durch die Aussaat von Baumsamen wie Birke, Latsche, Mehlbeere, Bergahorn und Spirke eingeleitet werden. In dem unwegsamen Gelände kann das Saatgut großteils nur mit Hubschrauber ausgebracht werden. Der Witterungsverlauf der nächsten Wochen (nicht zu warm und nicht zu trocken) beeinflusst ganz entscheidend den Erfolg dieser Maßnahmen.



Aufforstungen

Zu den Einsaaten werden zielgerichtete Aufforstungen durchgeführt. Diese sollen in der Zukunft die Schutzfunktion für das Absamer Siedlungsgebiet sicherstellen. Die Baumartenzusammensetzung orientiert sich dabei an der potentiellen natürlichen Waldgesellschaft. Im südlichen Schutzwaldgürtel werden die durch den Brand entstandenen Lücken durch gruppenförmige Aufforstungen wieder geschlossen. Der zeitliche Verlauf der Pflanzungen in den höheren Lagen wird sich an den Fortschritt der technischen Verbauungen ausrichten und wird in Etappen über mehrere Jahre durchgeführt.

Freiwillige Helfer

Aufgrund der überaus großen Betroffenheit der Bevölkerung war es den Verantwortlichen wichtig, die Bereitschaft zur Hilfe bei der Umsetzung zu berücksichtigen. Der Alpenpark Karwendel hat dafür seine Freiwilligenplattform TEAM KARWENDEL



Foto: Gemeinde Absam

entsprechend adaptiert. Es wurde ein Pool von Freiwilligen gebildet, der dann für entsprechende Arbeiten recht kurzfristig kontaktiert werden kann. „Wir haben in den letzten Jahren viele positive Erfahrungen mit Freiwilligenprojekten gesammelt und sind davon überzeugt, dass dies auch am Hochmahdkopf in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Bezirksforstinspektion gut funktionieren wird“, erklärt Hermann Sonntag, GF Alpenpark Karwendel.

Technische Verbauungen

Die Wildbach- und Lawinenverbau-

ung wird voraussichtlich Mitte Mai mit den technischen Verbauungen beginnen. Durch die Steilheit der Hänge ist hier die Gefahr von Lawinenabgängen gegeben. Die durch den Waldbrand völlig verbrannten Holzstützwerke der Lawinenverbauung müssen neu errichtet werden. Aufforstungen in Kombination mit technischen Lawinenverbauungen sollen diese Gefahr langfristig beseitigen. Denn dort wo Wald steht, kann keine Lawine abgehen. Erst nach Sicherung der obersten Hangpartien vor dem Abgang von Lawinen können im Schutze dieser Verbauungen die angepflanzten Bäume aufkommen.

„Aber auch die vorhandenen Holzsperrungen in den Erosionsrinnen haben durch den Brand stark gelitten und müssen saniert bzw. erneuert werden“, weiß DI Josef Plank von der Wildbach- und Lawinenverbauung. Diese Holzsperrungen sollen in den steilen Gräben die weitere Erosion und somit kleinere Murgänge verhindern.

Absams älteste Einwohnerin feiert 103. Geburtstag



Foto: Gemeinde Absam

Kürzlich feierte Elfriede Steiner, Absams älteste Einwohnerin, ihr 103. Wiegenfest. Aus diesem Anlass stellten sich neben dem engsten Familienkreis auch Bgm. Arno Guggenbichler und Cattani Toaba vom Roten Kreuz als Gratulanten bei der Geburtstagsfeier im Haus für Senioren ein.

Für einen besonderen musikalischen Gruß sorgte ein Quartett der K.u.K. Postmusik Tirol, die der ehemaligen Postbeamtin ein flottes Ständchen darboten. Die Jubilarin war nämlich bis 1976 in der "Post-u. Telegraphendirektion für Tirol und Vorarlberg" tätig gewesen, ehe sie mit 65 Jahren in Ruhestand gegangen war. Organisiert hatte diesen Auftritt Cattani Toaba, der Frau Steiner in seinem ersten Jahr bei der Post kennengelernt hat und den sie damals unter ihre „beruflichen“ Fittiche genommen hatte.

Eines würde sich Elfriede Steiner jedoch noch wünschen, denn beim Besuch des Tirol Panorama anlässlich ihres 100. Geburtstages war sich die Besichtigung der Sprungschanze am Bergisel nicht mehr ausgegangen.

Großübung der TINETZ Stromnetz Tirol AG

Am 13. Juni 2014 findet auf dem Gemeindegebiet Absam eine Großübung des Österreichischen Bundesheeres statt. Bei dieser Landeskatastrophenschutzübung des Landes Tirol ist auch die TINETZ- Stromnetz Tirol AG dabei.



Fotos: Gemeinde Absam

stellen. Unterstützung leisten dabei die Freiwillige Feuerwehr Absam, der Bauhof Absam, die Freiwillige Rettung Hall, die Landespolizeidirektion für Tirol und das Militärkommando Tirol. Die Bäuerinnen von Absam werden für das leibliche Wohl der eingesetzten Mannschaften sorgen.

Das Störmastsystem dient dazu, im Falle von Zerstörung der 220.000 Volt Höchstspannungsleitungen die Schadensstelle zu überbrücken und die Leitung wieder provisorisch in Betrieb nehmen zu können.

In schwierigem Gelände ist das nur mit Unterstützung von Hubschraubern möglich. Aufgrund der großen Gewichte, die dabei zu heben sind, wird wegen seiner hohen Tragkraft von 4.000 kg vielfach nur ein Black-Hawk Hubschrauber für diese Aufgabe eingesetzt werden können. Übungsziel ist das schwierige Verfahren der Hubschraubermontage mit mehreren Black-Hawk-Crews und der Mannschaft am Boden zu trainieren.

Die Übung „Schutz 2014“ beginnt am 10. Juni und endet am 18. Juni. Insgesamt sind 6.400 Soldaten hauptsächlich in Tirol und Vorarlberg ein-

gesetzt. Übungsinhalt ist der Schutz der wichtigen Infrastruktureinrichtungen Stromversorgung und der Transitstrecken Bahn und Straße. Eingesetzt sind zahlreiche Hubschrauber und gepanzerte Fahrzeuge, die den Schutz von wichtigen Einrichtungen gewährleisten sollen. Teile der üben- den Soldaten, auch der 6. Jägerbrigade, sind unter anderem in der Andreas Hofer Kaserne in Absam und in der ehemaligen Straub-Kaserne in Hall untergebracht.



Im Rahmen dieser Übung wird im Gemeindegebiet von Absam, südlich des Sportplatzes, die TINETZ ihr Störmastsystem mit Unterstützung von Black Hawk-Hubschraubern des Österreichischen Bundesheeres auf-

Rauf auf die Bühne

Auch heuer wieder heißt es im KiWi „Rauf auf die Bühne“, wenn die städtische Musikschule Hall und die Exposituren Absam, Thaur, Mils ein Potpourri ihres Könnens darbieten. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 13. Mai, um 19 Uhr im Veranstaltungszentrum KiWi statt. Geboten wird ein musikalischer Streifzug durch die Welt des Jazz, Pop und Rock.

Der Eintritt sind freiwillige Spenden. Die MusikschülerInnen freuen sich schon auf zahlreichen Besuch.



Foto: Gemeinde Absam

SPAR



Absam

Salzbergstraße 71
Tel.: 05223 414 21



Frische Geburtstagspreise für alle!



**ausgelöster
Schweinsschopf-
braten
aus Österreich,
ohne Knochen
im Stück,
in Bedienung,**
per kg

statt 8.99
5.99
-33%



Wiener Wurst
geräuchert,
100 g

statt 1.59
0.89
-44%



**Backofen-
leberkäse**
150 g

1 Pkg. 1.75
ab 2 Pkg. je
0.87
(per kg 5.80)

1+1 gratis!



1 Pkg. 3.19
ab 2 Pkg. je
1.59
(per kg 7.95)

**Tirol Milch
Tiroler Adler**
200 g

1+1 gratis!



**Tirol Milch
Tiroler
Fruchtojoghurt**
verschiedene
Sorten, 180 g

1 Becher 0.65
ab 2 Becher je
0.32
(per kg 1.77)

1+1 gratis!



**Wachtler
Schwarzbrot
oder
Schwarzer
Wecken**, 1 kg

statt 2.19
1.49
-31%

-31%



1 Pkg. 2.39
ab 2 Pkg. je
1.19

**Milka
Cookies**
versch. Sorten

1+1 gratis!



**Eskimo
Jolly**
9er-Packung,
585 ml

statt 4.89
3.49
(per kg 5.96)

Ersparnis 1.40



**Zipfer
Märzen**
12 x 0,33 Liter

1 Träger 10.32
ab 2 Träger je
5.16
(per 0.33 Liter 0.43)

1+1 gratis!

Angebote gültig **ab Montag, 19.5.** bis Samstag, 24.5.2014.

Angebote nur gültig im **SPAR** Absam, Salzbergstraße 71, solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Preise inkl. Steuern, exkl. Flascheneinsatz. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten.

Österr. Frischfleisch, überall wo Sie dieses Zeichen sehen. Aktionspreise gelten nicht bei SPAR-Express-Tankstellenshops.

www.spar.at

[facebook.com/SPARtirol](https://www.facebook.com/SPARtirol)

Flurreinigungsaktion 2014 in Absam

Bei der Flurreinigungsaktion am Samstag, 5. April 2014 haben 219 Erwachsene und Kinder aus 20 Vereinen und der VS-Absam Dorf teilgenommen.

Mit großer Begeisterung wurde am Vormittag an den Feld- und Wanderwegen, den Parkplätzen, sowie den Ufern der Absamer Bäche rund um unser Dorf der Abfall gesammelt. Zum Vorschein kamen Eisenteile, Blechdosen, Plastikflaschen, Zigarettenschachteln, Silofolien, Glasflaschen, Kartonagen, Papier, und Verpackungsmaterial.

Erfreulich ist die Tatsache, dass die Abfallmengen im Vergleich zu den letzten Jahren wiederum abgenommen haben. 800 kg Müll wurden gesammelt und ordnungsgemäß

entsorgt. Im Anschluss an die Flurreinigungsaktion wurden die fleißigen Helfer im Feuerwehrhaus mit einer Jause belohnt.

Ein „Großer Dank“

- den freiwilligen Helfern der Vereine, SchülerInnen und Eltern sowie Lehrpersonen der VS Absam-Dorf für ihren Einsatz
- der Feuerwehr und den Jungmusikanten der Bürgermusik für die Verpflegung der Helfer nach der Flurreinigung
- der ATM für die Säcke und Handschuhe



Foto: Gemeinde Absam

Verschmutzte Gehsteige und Wege durch Hundekot

Ein nicht gerade erfreulichen Anblick für jede/n Spaziergängerin sind die verunreinigten Gehsteige und Wege in Absam. Durch nachlässige HundehalterInnen, die nach wie vor die von der Gemeinde Absam kostenlos angebotenen Gassisack Systeme für den Hundekot nicht verwenden, sind manche Gehsteige und Wege derart mit Hundekot verschmutzt, dass es für SpaziergängerInnen fast unmöglich ist, die Wege zu benützen, ohne in ein Häufel zu treten. Laut Verordnung der Gemeinde Absam besteht im gesamten Ortsgebiet von Absam die Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot. Verstöße gegen diese Verordnung können mit einer Geldstrafe bis € 2.000,00 geahndet werden.

Es wäre wünschenswert, dass alle HundehalterInnen die Gassisäcke ganzjährig für ihren Hund verwenden und somit einen großen Beitrag leisten, dass unser Ort sauber bleibt.



Foto: Gemeinde Absam



**ab einem Einkaufswert von € 15.- erhalten Sie
eine Tasse Kaffee nach Wahl**

GRATIS



Hörtnagl Frankfurter
2 Paar
per Packung



**SUPER
HIT**

~~3.50~~
2.-

Almbua Butter
250 g
per Packung



**SUPER
HIT**

~~1.20~~
1.-
4.-/kg

Milka Schokolade
versch.Sorten, 100 g
per Tafel



**SUPER
HIT**

~~1.40~~
0.50
5.-/kg

Zipfer Märzen
20 x 0.5-l-Kiste, exkl. Pfand
per Kiste
Max. 3 Kisten pro
Person und Einkauf!



**SUPER
HIT**

~~18.40~~
12.-
0.60/0.5 l

Schwechater Bier
500 ml
per Dose



**SUPER
HIT**

~~0.85~~
0.50
0.50/0.5 l

Alpquell
Mineralwasser
6 x 1-l-Träger, Einweg
per Träger



**SUPER
HIT**

~~3.-~~
1.-
0.17/l

ofenfrische
Baguette Brötchen 4er 320 g,
Alpenkornweckerl 4er 200 g oder
Finnenbrötchen 4er 180 g
per Packung



**SUPER
HIT**

1.-
3.13 - 5.56/kg

ofenfrische
Bio Mehrkornspitz
90 g
2 Stück für



**SUPER
HIT**

~~1.50~~
1.-
5.56/kg

Kuchen Schnitten
versch. Sorten
280 g - 412 g
je Stück



**SUPER
HIT**

1.50
3.64 - 5.36/kg

miniM **GUTSCHEIN**
-50% 
auf **Iglo**-Produkt
Ihrer Wahl
Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismeerstraße 8.
gilt nicht auf Aktionspreise bzw. bereits reduzierte Ware.
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 01.06.2014. Keine Barablässe möglich.

miniM **GUTSCHEIN**
-50%
auf **Obst & Gemüse**-Produkt
Ihrer Wahl
Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismeerstraße 8.
gilt nicht auf Aktionspreise bzw. bereits reduzierte Ware.
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 01.06.2014. Keine Barablässe möglich.

miniM **GUTSCHEIN**
-50%
auf **Schödl**-Produkt
Ihrer Wahl
Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismeerstraße 8.
gilt nicht auf Aktionspreise bzw. bereits reduzierte Ware.
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 01.06.2014. Keine Barablässe möglich.

Lingerbrüder in den Sportlerruhestand verabschiedet

Zum offiziellen Ende ihrer Sportlerkarriere wurden kürzlich Andreas und Wolfgang Linger von Landeshauptmann Günther Platter empfangen. Dieser würdigte dabei noch einmal die zahlreichen Erfolge der beiden Absamer Athleten.

Es sei dies eine Sportkarriere wie aus dem Bilderbuch – mit doppeltem Olympischen Gold, einmal Olympischem Silber, drei Weltmeistertiteln und einem Gesamtweltcupsieg, um nur die wichtigsten Erfolge aufzuzählen. Hinzu kommen Europameistertitel, unzählige Weltcupsiege und Spitzenplatzierungen bei anderen sportlichen Großereignissen.

Wertvolles Know-how

„Wolfgang und Andreas Linger sind zwei sportliche Aushängeschilder unseres Landes“, betonte der Tiroler Landeshauptmann. Besonders lobenswert sei, dass die Brüder nun ihr gesammeltes Wissen, aber auch ihre in hundert Stunden des Tüftelns entwickelte Ausrüstung dem Rodelnachwuchs zur Verfügung stellen wollen. Denn gerade in Tirol sei Rodeln äußerst populär und so sei es umso erfreulicher, dass dieses enorme Wissen nicht verloren gehe.



Landeshauptmann Günther Platter empfing Andreas und Wolfgang Linger im Landhaus.

Foto: Land Tirol/Sick

Alpenpark Karwendel lädt ein

Gleich zwei Termine sollten sich die Freunde des Alpenpark Karwendel in ihrem Terminkalender rot anstreichen. Am Samstag, 17. Mai, ist der Alpenpark Karwendel wieder zu Gast in Hall und bietet ein buntes Programm für die ganze Familie. Zudem gibt es am Sonntag, 25. Mai, die Möglichkeit, an einer Naturführung durch das Halltal teilzunehmen. Gestartet wird am Eingang des Halltals und die Wanderung führt bis St. Magdalena. Je nach Witterung und Fitness geht es dann weiter Richtung Issanger.

Die Naturführung ist kostenlos, es wird jedoch um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail oder Telefon gebeten:

anton.heufelder@karwendel.org oder 0664-88446225



Foto: Alpenpark Karwendel



Sommerbeginn mit dem Tanzsommer Absam

Auch in diesem Jahr tanzen drei Kompanien aus den USA in einer Charity Gala für die Besucher im Absamer KiWi. **Am 21. Juni um 19.30 Uhr** sind alle Tanzbegeisterten herzlich eingeladen. Zählkarten sind ab 2. Juni im Sekretariat der Gemeinde Absam erhältlich.

Um freiwillige Spenden wird gebeten.



Foto: Gemeinde Absam

Viele fleißige Helfer

Der Chor Laudate möchte sich bei allen herzlich bedanken, die entweder durch Sachspenden oder durch ihre Mitarbeit beim letzten Flohmarkt in der Pfarre St. Josef mitgeholfen haben, den Chor zu unterstützen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle. Der nächste Flohmarkt wird im April 2015 stattfinden, das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.



Foto: Chor Laudate

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER
NATUR
BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN
100% ANNE TEXTEILE STANDARD

ABSAMER Wellness BETTEN
100% ANNE TEXTEILE PRODUKTION

Feines, Gesundes rund ums Bett

**Die Fabrik
für gesunden Schlafkomfort**

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

COOENERGIE
Ihr Installateur

Meisterbetrieb | Karim Toaba

0676-36 48 780
Finkenberg 22
6067 Absam
office@coo-energie.at
www.coo-energie.at

WIR verlegen die Rohre!

SANITÄR · HEIZUNG · GAS · SOLARTECHNIK



Made in Absam ...

Musik von Komponisten, die auf Stainer-Geigen gespielt haben, am 13. Juni im Gemeindemuseum Absam.



Foto: Gemeindemuseum

Die Eltern Mozarts überwachen den jungen Wolferl beim Üben, auf dass er sich später einer Stainergeige würdig erweisen werde.

Biber: Vor 344 Jahren war Jacob Stainer nicht nur mit dem gegen ihn angezettelten Ketzerei-Prozess beschäftigt, sondern auch mit einem Auftrag des Bischofs von Olmütz – die Stadt in der heutigen Tschechischen Republik war bis ins 17. Jahrhundert kulturelles Zentrum Mährens. Bei der Auslieferung der vier Instrumente im Jänner 1670 schrieb Stainer an seinen Auftraggeber, dass „der vortreffliche Virtuos herr Biber“ die Qualität der Instrumente aus Absam wohl erkennen werde. Gemeint hatte Stainer den damals in Olmütz tätigen und später in Salzburg zu Ruhm und Ansehen gekommenen Geigenvirtuosen und Komponisten Heinrich Ignaz Franz Biber. Aber auch für den Fürsterzbischof von Salzburg, das damals noch ein eigener Bischofsstaat gewesen ist, baute Stainer Instrumente – es ist also anzunehmen, dass Biber immer wieder auf Stainer-Instrumenten gespielt hat. Heute kennt man Biber vor allem als den Komponisten der Rosenkranzsonaten.

Bach: Johann Sebastian Bach und Jacob Stainer verbindet nicht nur, dass beide über Wochen in Haft genommen wurden – Bach weil er beim Herzog von Weimar in Ungnade gefallen war, Stainer im Zuge des Ketzereiverfahrens, sondern auch die Musik: Johann Sebastian Bach

hat auf und mit Instrumenten aus Absam musiziert. Er hat die Geige zeitlebens „rein und durchdringend“ gespielt, wie Bachs Söhne berichteten. Er verdankte ihr seine erste Anstellung als Kammerlakai und Violinist 1703 in Weimar, seinen ersten großen Karrieresprung, den Aufstieg zum Konzertmeister der Weimarer Hofkapelle 1714, und die Kontrolle über seine diversen Orchester, die er in Weimar, Köthen und Leipzig für gewöhnlich als Geiger vom Konzertmeisterpult aus leitete. Dass Bach ein passionierter Geiger war, kann man auch aus seinem Nachlassverzeichnis ersehen. Es registriert neben zwei Violinen in schlechtem Zustand ein Instrument des schon zu seinen Lebzeiten weithin berühmten Geigenbauers Jacob Stainer. Es war also eine vermutlich eine echte Stainer-Geige, auf der Bach 1720 in Köthen einen Zyklus von Stücken erprobt und entworfen hat, der bis heute als Non-plus-ultra solistischer Geigenmusik gilt: die Sonaten und „Partiten“ für Violine solo.

Veracini: Der italienische Violinvirtuose Francesco Maria Veracini schien ein richtiger „Stainer-Fan“ gewesen zu sein. In seinem Nachlass von 1715 werden 26 Musikinstrumente erwähnt, darunter allein zehn Geigen von Stainer. Interessant an diesem Nachlass ist auch, dass die Ins-

trumente von Stainer darin im Wert höher eingestuft waren, als die der berühmten cremoneser Meister. Der als exzentrisch und hochmütige geltende Veracini – in Florenz bekam er den Spitznamen "capo pazzo" (Wirkkopf) – soll seinen zwei Stainergeigen sogar Namen gegeben haben: „Petrus und Paul“.

Mozart: Von seinem Vater Leopold wurde er mit 21 Jahren, im Jahr 1777, für sein Können auf der Geige gelobt: "...du weist selbst nicht wie gut du Violine spielst." Und so hat auch Wolfgang Amadeus Mozart auf einer Stainergeige gespielt. Vermutlich für den Mäzen aus Wien, der ihm das Absamer Instrument zur Verfügung gestellt hatte, hat Mozart 1787 die Sonate in A-Dur für Klavier und Violine komponiert, die heute als Höhepunkt auf diesem Gebiet seines Schaffens gilt. Wahrscheinlich trugen gerade Mozarts beachtlichen Fähigkeiten im Violinspiel zur meisterlichen und kenntnisreichen Gestaltung des Violinparts bei. Mozart hat mit dieser Sonate ein vollendetes Modell der Violinsonate geschaffen, das für spätere Komponisten wegweisend war.

Beim Konzert wird Annegret Siedel auf ihrer Stainer-Violine Musik von Bach, Biber, Tartini, Veracini und Mozart spielen, also von Komponisten, die selber auf Instrumenten von Stainer gespielt haben. Sie wird von Michael Freimuth (Theorbe) und Matthias Müller (Violone) begleitet.



**Konzert mit Musik von
Komponisten, die auf
Stainer-Geigen gespielt
haben: Bach, Biber, Tartini,
Veracini und Mozart
Gemeindemuseum Absam
Freitag 13. Juni 20 Uhr
Eintritt frei**



90 Jahre Speckbacher Schützenkompanie Absam

Bezirksschütze

Die 6. Jägerbrigade

Die 6. Jägerbrigade ist die Gebirgsbrigade des Österreichischen Bundesheeres mit Sitz in Absam. Der Einsatzverband im Westen Österreichs befehligt von Absam aus seine Bataillone von Vorarlberg bis nach Kärnten. Spezialisiert ist die Gebirgsbrigade unter dem Kommando von Brigadier Mag. Peter Grünwald auf Einsätze im Hochgebirge. Neben drei Kampfverbänden in Vorarlberg, Tirol und Kärnten beinhaltet die 6. Jägerbrigade ein logistisches Unterstützungselement, das Stabsbataillon 6 mit Sitz in Innsbruck-Kranebitten, inklusive des Tragtierzentrums in Hochfilzen und ein Pionierbataillon, stationiert in Salzburg.



Foto: Karl Wirtenberger

Wir freuen uns sehr, uns im Zuge der Jubiläumsfeier der Speckbacher Schützenkompanie präsentieren zu dürfen.

23. Mai 2014, von 10 - 16 Uhr Leistungsschau der 6. Jägerbrigade

(am Marienweg westlich des Landgasthofes Bogner beim Festzelt)
Mit Kletterwand - Tragtieren aus Hochfilzen - Elementen der ABC-Abwehrkompanie

23. Mai 2014, ab 16 Uhr Konzert der Militärmusik Tirol

(am Sportplatz der Hauptschule)
Leitung Militärkapellmeister
Obst. Hannes Abfolterer

23. Mai 2014, ab 17 Uhr Angelobung von 250 Rekruten der 6. Jägerbrigade

(am Sportplatz der Hauptschule)



nfest in Absam



23.–25. Mai 2014

Freitag, 23. Mai 2014

Samstag, 24. Mai 2014

Sonntag, 25. Mai 2014



10.00 UHR
LEISTUNGSSCHAU
der 6. Jägerbrigade Absam

17.00 UHR
ANGELOBUNG der Rekruten
(Hauptschule Absam)

21.00 UHR
Tanz und Unterhaltung mit den
„GRUBERTALER“.
Eintritt 12,- Euro
(Kombikarte für 2 Abende Euro 20,-)

18.00 UHR
Aufstellung der **JUNGSCHÜTZEN**
UND MARKETENDERINNEN des
Schützenviertels Tirol Mitte am Sportplatz
der Hauptschule Absam.
Preisverteilung der **JUNGSCHÜTZEN-
QUIZRALLY**.

19.00 UHR
GROSSER ÖSTERREICHISCHER
ZAPFENSTREICH
mit der Bürgermusik Kapelle Absam,
Musikkapelle Ampass, Schützenkompa-
nie Vomp und Fahnenabordnungen des
Schützenbezirkes Hall in Tirol.
Im Anschluß Defilierung am Dorfplatz.

21.00 UHR
Tanz und Bombenstimmung mit der
Partyband „**SUMPFKRÖTEN**“.
Eintritt 12,- Euro.
(Kombikarte für 2 Abende Euro 20,-)

06.00 UHR
TAGWACHE durch die „Böllerschützen“
von Feldmoching

08.30 UHR
BEZIRKSSCHÜTZENFEST des
Schützenbezirkes Hall in Tirol. Aufstellung
der Musikkapellen, Schützenkompanien
und der 6. Jägerbrigade in der Walburga-
Schindl-Straße.

09.00 UHR
Meldung an die höchsten anwesenden
Vertreter von Politik und Schützen.
Anschließend **EINMARSCH** von der
Schindlstraße - Karl-Zanger-Straße -
Bgm.-Franz-Herzleier-Weg zum Sportplatz.

09.30 UHR
FELDMESSE
mit anschließendem Festakt.

11.00 UHR
FESTUMZUG MIT DEFILIERUNG
AM DORFPLATZ.
Marschroute: Bgm.-Franz-Herzleier-Weg -
Karl-Zanger-Straße - Dörferstraße - Walbur-
ga-Schindl-Straße - vom Gasthof Bogner
zum Festzelt.

12.00 UHR
FRÜHSCHOPPEN mit der Musikkapelle
Thaur und den Partenkirchner Goassl-
schnalzer

13.00 UHR
FESTAUSKLANG mit der „Blaskapelle
Karwenka“ und Kinderprogramm



ASKÖ

Xund im Alter

TGGK
» Die Gesundheitskasse «

Xund im Alter – KURSPROGRAMM

Vortrag „Osteoporose“ – Bewegung hält die Knochen fit“

ORT: Feuerwehrsaal, Im Moos 2, 6067 Absam

TERMIN: Dienstag, 13. Mai 2014, 18:00-19:00 Uhr

REFERENTIN: Teresa Wiedemayr, MSc, Sportwissenschaftlerin

KURSBEITRAG: kostenlose Teilnahme!



Vortrag „Ernährungsmythen auf dem Prüfstand“

ORT: Feuerwehrsaal, Im Moos 2, 6067 Absam

TERMIN: Dienstag, 17. Juni 2014, 18:00-19:00 Uhr

REFERENTIN: Mag. Sabine Jauschnegg, Ernährungswissenschaftlerin

KURSBEITRAG: kostenlose Teilnahme!

WORKSHOP Nordic Walking

MITZUBRINGEN: wetterfeste Kleidung, Lauf- oder leichte Trekkingschuhe

TREFFPUNKT: Parkplatz Haus für Senioren

WANN: Dienstag, 27. Mai 2014, 17:00-19:30 Uhr

KURSNUMMER: NWA01X

KURSBEITRAG: kostenlose Teilnahme, Leihstöcke vorhanden!



WORKSHOP Gedächtnistraining

ORT: Feuerwehrsaal, Im Moos 2, 6067 Absam

WANN: Montag, 23. Juni 2014, 16:00-17:00 Uhr

KURSNUMMER: GTA01X

KURSBEITRAG: kostenlose Teilnahme!

OSTEO-FIT für Sie und Ihn

ORT: Volksschule Dorf, Stainerstr. 5, 6067 Absam

WANN: Mittwoch 4. Juni 2014, 17:00-18:00 Uhr

KURSNUMMER: RFA01X

KURSBEITRAG: €20.- für 5 Einheiten



RÜCKEN-FIT

ORT: Volksschule Dorf, Stainerstr. 5, 6067 Absam

WANN: Mittwoch 4. Juni 2014, 18:00-19:00 Uhr

KURSNUMMER: OSTFA01X

KURSBEITRAG: €20.- für 5 Einheiten

INFORMATION und ANMELDUNG:

ASKÖ-Landesverband Tirol

Telefon Festnetz: 0512-589112

Telefon Mobil: 0676-84746466

E-Mail: anmeldung@askoe-tirol.at

Jetzt rechtzeitig mit dem Baum- und Strauchschnitt beginnen!



Fotos: Gemeinde Absam



Durch die auf einem Grundstück unmittelbar an der Straßengrenze stehenden Bäume und Sträucher wird durch deren Wachstum in vielen Teilen des Ortsgebietes das Lichtraumprofil der Straße stark eingengt und damit die Benützbarkeit der Straße sowie besonders der Gehsteige massiv behindert.

Gemäß § 91 Absatz (1) der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließ- lich der auf oder über ihr befindlichen,

dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Jeder Grundstückseigentümer, der mit seinem Garten direkt an Straßen angrenzt, wird daher aufgefordert, umgehend die in das Lichtraumprofil der Straße und in Gehsteige hineinragenden Äste bis auf eine Höhe und Tiefe zu entfernen, dass sichergestellt ist, dass der Verkehr (LKW!) bzw. die Fußgänger nicht mehr behindert werden.

Dahingehend wird darauf verwiesen, dass für allfällige Beschädigungen an Fahrzeugen die durch hineinragende Äste von Bäumen und Sträuchern ent-

stehen, der jeweilige Grundstückseigen- tümer die kostenpflichtige Haftung im vollen Umfang trägt.

Weiter wird ausdrücklich angemerkt, dass laut RVS bei privaten Ein- und Aus- fahrten ausreichende Sichtfelder vor- zusehen sind. Bei diesen Sichtfeldern dürfen für das gefahrlose Befahren nur Zäune und Bepflanzungen verwendet werden, die keine Sichtbehinderung für den Verkehr darstellen und deren Höhe 1,00m nicht übersteigt.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit hoffen wir auf eine Befolgung dieser An- ordnung!



Landesnachtwallfahrt der Jungbauern/Landjugend Absam

13. Juni 2014

17.00 Uhr Empfang der verschiedenen Ortsgruppen

18.00 Uhr Landesnachtwallfahrt bei der Basilika Absam

19.00 Uhr Party beim VZ KiWi



VVK € 7,- · AK € 9,- KEIN EINTRITT UNTER 16 Jahren!



Jungbauernschaft
Landjugend
Absam



Ausflüge des Seniorenbundes Absam



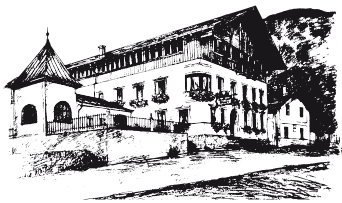
Ausflug nach Karrösten ins Tiroler Oberland

Bei herrlichem Sonnenschein nahmen fast 80 Senioren daran teil. Die Fahrt führte über Telfs aufs Mieminger Plateau und dann weiter über den Holzleithensattel nach Nassereith. Von dort ging die Reise durch das Gurgeltal nach Imst und weiter bis nach Karrösten. Dort standen die Besichtigung der Weberei Schatz sowie ein Besuch in der Ortskirche mit ihrem einzigartigen Turm auf dem Programm.

Wallfahrt zum Hl. Korbinian im Dom zu Freising

Die jährliche Wallfahrt führte den Absamer Seniorenbund im April nach Freising (bei München) zum Hl. Korbinian. Der Dom zu Freising ist der Hl. Maria und dem Hl. Korbinian geweiht und wird im Volksmund Mariendom genannt. Das ursprünglich im romanischen Stil erbaute Gotteshaus wurde des Öfteren durch Brände zerstört und umgestaltet. Der wohl berühmteste Bischof vom Mariendom zu Freising war Josef Kardinal Ratzinger, der spätere Papst Benedikt XVI. Dies und vieles Andere wurden bei einer Führung durch den Dom und der Krypta näher gebracht. Die Rückreise führte vorbei am Ammersee, über Weilheim nach Murnau.

Fotos: Karl Wittenberger



gasthof
ebner
brauerei & brennerei

gartenkonzert

freitag, 16. mai 2014, 19 uhr
nur bei schönem wetter

es spielt die **böhmische freud'**

telefon 05223/57923-3
www.gasthofebner.at

KRANKENTRANSPORTE
TAXI ROHREGGER

ZUR CHEMOTHERAPIE, STRAHLENTHERAPIE, DIALYSE, KUR, REHA UND SONSTIGE THERAPIEN.

**ALLE KASSEN
OHNE SELBSTBEHALT**

05223 / 56111



Lange Nacht der Kirchen Die „Erler Passion“ in Absam



Foto: Rudi Gigler

Schlussbild der Erler Passionsspiele 2013

Am Freitag, 23. Mai 2014, laden die Absamer Pfarren zum bereits sechsten Mal zu einer „Langen Nacht“ in die Basilika, zu einem Abend des Gebets, der Meditation und der Begegnung.

Im Zentrum des Abends steht heuer die Frage nach Jesus und seiner Botschaft. Jugendliche präsentieren ihr preisgekröntes Bibelprojekt „Alpenjesus“, Schauspieler aus Erl erzählen von den Passionsspielen, den ältesten und bekanntesten dieser Art im deutschsprachigen Raum. „Jesus“ und „Maria“ kommen ebenso zu Wort wie Regisseur Markus Plattner. Felix Mitterer hat zum 400-jährigen Jubiläum der Erler Passion eine neue, zeitgemäße Fassung der Lei-

densgeschichte Jesu geschrieben, in Absam werden Ausschnitte aus dem Originaltext (!) zu hören sein.

Das Programm der „Langen Nacht“ in der Basilika:

- 19.00 Uhr: „Begegnung mit Jesus“.** Gottesdienst gestaltet von Schülerinnen und Schülern des PORG Volders.
- 20.00 Uhr: „Der Alpenjesus“.** Jugendliche holen Jesus nach Tirol.
- 20.30 Uhr: „Die Erler Passion“.** Lesung und Gespräch mit Laiendarstellern der Passionsspiele Erl. Agape.
- 22.00 Uhr: „Ave-Maria“.** Abendlob.

Die Angebote der „Langen Nacht“ sind wie immer für alle offen. Der Erlös kommt auch heuer wieder einem sozialen Zweck zugute.



GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Zanger



Solarenergie
Setzen Sie auf die Kraft der Sonne
als saubere Energie für Ihr Zuhause.

www.zanger.at
Tel. 05223 57106


VERORDNUNG LEINENZWANG FÜR HUNDE

Aufgrund des § 6a Abs. 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl Nr. 60/1976, idF LGBl Nr. 56/2007, sowie aufgrund des § 18 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl Nr. 36, idF LGBl Nr. 90/2005, wird über den Leinenzwang für Hunde außerhalb von Gebäuden und eingefriedeten Grundstücken, sowie zur Hintanhaltung von Verschmutzungen durch Hunde, mit Beschluss des Gemeinderates vom 10. März 2011, folgendes verordnet:

ARTIKEL I

§ 1 Leinenzwang für Hunde

1) Hunde sind außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundstücken derart an der Leine zu führen, dass sie weder Personen noch Sachen gefährden. Die Leinenlänge darf dabei 2 Meter nicht übersteigen.

2) Ausgenommen vom Leinenzwang sind Diensthunde öffentlicher Dienststellen, sowie Jagd- und Sanitätshunde, insbesondere Hunde des Roten Kreuzes, der Bergwacht und des Bergrettungsdienstes während eines bestimmungsgemäßen Einsatzes.

§ 2 Geltungsbereich

1) § 1 dieser Verordnung gilt ganzjährig für das in der Anlage 1 (mit farblicher Umrandung) dargestellte Kerngebiet der Ortschaft Absam (im Detail siehe Anlage 1)

§ 3 Strafbestimmungen

Wer dem § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 8 Abs. 1 lit. d des Landes-Polizeigesetzes mit einer Geldstrafe bis zu Euro 360,-- zu bestrafen.



Foto: Privat

Staatsmeistertitel für Rebecca Köck

Bei den Staatsmeisterschaften der Sportschützen in Krieglach konnte die Absamer Rebecca Köck bei den Jungschützinnen mit einer fantastischen Leistung die Goldmedaille erringen.

Groß war der Druck auf den Schultern von Rebecca Köck am letzten Tag der Luftgewehr-Staatsmeisterschaft in Krieglach im Kampf um die Medaillen in der Jungschützinnenklasse. Nach ihren sensationellen Ergebnissen in dieser Saison ging sie als klare Favoritin ins Rennen. Doch sie bestritt ihr Wettkampfprogramm in eindrucksvoll souveräner Manier. Bereits nach der ersten Serie ging ein Raunen

durch die Halle, bei Rebecca standen 100 Ringe auf dem Monitor. Erst der fünfzehnte Schuss landete in der Neun. Sie konnte dieses hohe Niveau auch im restlichen Verlauf der Serie halten und verließ den Stand unter dem Jubel der Zuschauer mit 394 Ringen. Damit siegte sie souverän vor den beiden Vorarlbergerinnen Natalie Mallin und Annabell Frohnell.

Schachklub Absam weiterhin erstklassig

Das große Saisonziel – der Verbleib in der 1. Bundesliga – konnte heuer erreicht werden. Mit einem verdienten 9. Tabellenplatz (bei 12 Mannschaften) wurde in den letzten vier Runden dank großartiger, kämpferischer Leistung aller Spieler souverän das Abstiegsgepenst aus eigener Kraft gebannt.



Foto: Schachklub Absam

Jugendarbeit groß geschrieben

Der Schachklub widmet sich seit einigen Jahren verstärkt dem Jugendschach. Große Hilfe erhält der Verein dabei auch seitens der Gemeinde, die das Jugendschach an der NMS Absam stark fördert. Die wöchentlichen Trainings an den beiden Volksschulen Absam Dorf und Eichat wird durch die Schachklubmitglieder Hubert Holzhammer und Rudolf Mayerhofer geleitet. Daher kommen auch die Erfolge der Schachjugend des SK Absam nicht ganz unerwartet. Unter den neuen Trainern Walter Zozin und Wolfgang Wetscher können an den Trainingstagen bis zu zwölf Jugendlichen in die Geheimnisse des königlichen Spieles eingeweiht werden. In der abgelaufenen Saison konnte so bei den U-14 Knaben Benedikt Schwarz den Titel bei den Tiroler Meisterschaften erringen.

Spieltermine für das Jugendschachtraining

Anfänger: Freitag, 15 – 16 Uhr

Fortgeschrittene: Freitag, 16 – 17 Uhr

Jugendklubabend für freies Spiel: Donnerstag, 17:30 – 19 Uhr

Anmeldungen bei:

Walter Zozin (0650/3618755) oder Wolfgang Wetscher (0650/2060291)



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELTUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste

MAI 2014			JUNI 2014		
15 DO 1	22 DO 2	29 DO 3	01 SO 5	08 SO 1	
16 FR 2	23 FR 3	30 FR 4	02 MO 1	09 MO 2	
17 SA 3	24 SA 7	31 SA 6	03 DI 7	10 DI 6	
18 SO 4	25 SO 4		04 MI 2	11 MI 3	
19 MO 5	26 MO 5		05 DO 3	12 DO 4	
20 DI 1	27 DI 1		06 FR 4	13 FR 7	
21 MI 6	28 MI 2		07 SA 5	14 SA 5	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Schlüssel, Sonnenbrille, Mütze, Hundeleine, Handy

Geburten

Riedmüller-Horvat Lisa	Zunderkopfstraße 7
Bacher Lorena	Maderspergerstraße 1
Holzhammer Mira	Tannenweg 1
Covic Amar	Zunderkopfstraße 11
Moser Tammo-Johann	Bgm. A. Wechselberger-Weg 6a

Unsere Verstorbenen

Drack Johanna	JG: 1928	Das ewige Licht leuchte ihnen!
Nagiller Anna Maria	JG: 1938	

Ärzte in Absam

MR DR. WOLFGANG TSCHAIKNER

Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr

DR. DAVID UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr

DR. GABRIELE KRAUS

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr, Mi. 14
bis 17 Uhr, Do. 8 bis 11 Uhr. Und nach Vereinbarung

DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER

prakt. Arzt, Krippstraße 31b,
Terminvereinbarung: Tel. 0650/35 22 743 (Auch Abendtermine!)

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

10.05. DR. REINHOLD STEINER

SON 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

11.05. DR. MICHAEL SAILER

SON 6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 7, Telefon: 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

17.05. DR. RICCABONA MICHAEL

SAM 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

18.05. MR DR. TSCHAIKNER WOLFGANG

SAM 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:

Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL

Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10

Einladung



Die Gemeindeführung zieht Bilanz, gibt Vorschau und steht den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern Rede und Antwort.

Öffentliche Gemeindeversammlung am Mittwoch, 28. Mai 2014 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Im Moos 2

Bürgermeister Arno Guggenbichler lädt alle Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebürger zur öffentlichen Gemeindeversammlung herzlich ein. Eine öffentliche Gemeindeversammlung gibt Bescheid über umgesetzte, laufende und geplante Projekte, Vorhaben und Initiativen in der Gemeinde. Alle Besucherinnen und Besucher können Fragen zu allen Belangen stellen, Stellungnahmen, Diskussionsbeiträge und Anregungen einbringen.

„Ich freue mich über möglichst viele Fragen und Beiträge von den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern, denn das ist mein Verständnis über eine aktiv gelebte und transparente Kommunalpolitik“, hofft der Bürgermeister auf rege Beteiligung bei der Gemeindeversammlung: „Gemeindepolitik lebt schlussendlich durch permanenten Informations- und Argumentationsaustausch.“ Natürlich wird auch die finanzielle Situation der Gemeinde dargestellt, damit auch jede/r genau Bescheid weiß, wie mit den Steuergeldern und Gemeindeabgaben umgegangen wird.